EP-G-01-305

# B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln)

## Änderungsantrag zu EP-G-01

**Von Zeile 304 bis 311:**
Kriterien im Sinne des europäischen Green Deal ausrichten. Der Europäische Sozialfonds (ESF+) spielt dabei eine bedeutende Rolle. Durch ihn werden auch bei uns zahlreiche Familien, junge Menschen, Gründer*innen und Angestellte beraten, unterstützt und lebenslang weiter gebildet. Wir statten den ESF+ mit ausreichend Mitteln aus, um über ihn ~~unter anderem~~ aktive Beschäftigungspolitik und verstärkt soziale Teilhabe zu fördern. Dabei setzen wir uns dafür ein, dass die Mittelverwaltung vereinfacht wird, die Bedingungen guter Arbeit eine große Rolle spielen und ~~die Mittel~~der ESF+ zu ~~Treibern~~einem Treiber für eine gerechte EU ~~werden~~wird. Durch ein starkes Bekenntnis zu Tarifen, einen guten Arbeits- und Gesundheitsschutz und vielfältige Möglichkeiten, Aus- und Weiterbildungen wahrzunehmen,

## Begründung

Der ESF unterstützt eine Vielzahl an Menschen. Das auf Gründer*innen und Angestellte zu verengen, minimiert die Bedeutung und Wirkung des wichtigsten EU-Förderprogramms für das soziale Europa.

Die Zielsetzung ist eine aktive Beschäftigungpolitik (75%) und soziale Inklusion (25%), daher das "unter anderem" weg und den Aspekt der sozialen Inklusion im nächsten Programm ausbauen, wenn es für eine gerechtere EU sorgen soll.

Der ESF krankt an überbordender Verwaltung. Jede Trägerorganisation erwartet, dass das weniger wird, daher ist der Einschub, dass die Verwaltung weniger aufwendig werden muss, wichtig.

## weitere Antragsteller*innen

Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kay Marx (KV Berlin-Kreisfrei); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonathan Franz (KV Berlin-Pankow); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Benedikt Heyl (KV Berlin-Mitte); Marcus Bleil (KV Berlin-Kreisfrei); Johannes Volkmar Kohls (KV Berlin-Kreisfrei); Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte); Erika von Kalben (KV Pinneberg); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Barbara Boeck-Viebig (KV Berlin-Reinickendorf); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jan Schmid (LV Berlin); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Janina Müttel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.